

FÜHRUNGEN | THEMEN

Führungen durch das Passionstheater für Individualgäste

„Geschichte der Passion“ (ca. 45 Min.)

Dienstag – Sonntag, deutsch: 14 * und 16 Uhr **

Dienstag – Sonntag, englisch: 11 Uhr

* ausser samstags (13 Uhr); ** ab 3 Personen

Treffpunkt: Passionstheater, Theaterstraße 8

Während der Schließzeit des Passionstheaters:

Mittwoch und Sonntag, 14 Uhr (deutsch/englisch)

Ortsführungen für Individualgäste

„Oberammergau und seine Geschichte“ (ca. 70 Min.)

Jeden Samstag, 14 Uhr, deutsch

Treffpunkt: Oberammergau Museum, Dorfstraße 8

Führungen für Gruppen

Buchung von Führungen zu den folgenden Themen für Gruppen ab 10 Personen unter:

www.oberammergaumuseum.de

„Oberammergau und seine Passion“ (ca. 60 Min.)

Passionstheater, Geschichte der Passionsspiele

„Oberammergau – ein Künstlerdorf“ (ca. 90 Min.)

Oberammergau Museum, Geschichte der Holzschnitzerei und der Hinterglasmalerei

Preis für Gruppen (max. 30 Pers.): € 180,00 pauschal

Preis für Kleingruppen (max. 15 Pers.): € 70,00

(zzgl. ermäßigter Eintritt pro Person)

„Oberammergau und seine Geschichte“ (ca. 90 Min.)

Ortsführung

Gruppenpreis (max. 30 Personen): € 110,00

„Oberammergau, seine Geschichte und seine Passion“ (ca. 120 Min.)

Kombiführung zur Ortsgeschichte und zur Geschichte der Passionsspiele

„Die Römer in Oberammergau“ (ca. 120 Min.)

Oberammergau Museum und Döttenbichl, Frühgeschichte

Preis für Gruppen (max. 30 Pers. : € 200,00 pauschal

Preis für Kleingruppen (max. 15 Pers.): € 90,00

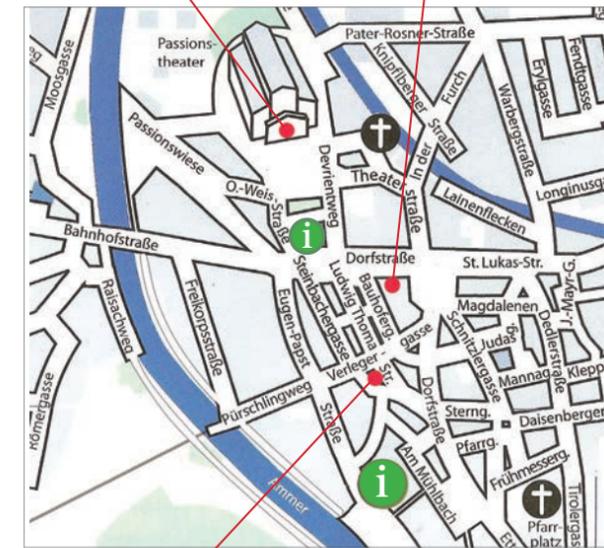
(zzgl. ermäßigter Eintritt pro Person)

SONDERAUSSTELLUNGEN

Informationen zu wechselnden Sonderausstellungen im Oberammergau Museum finden Sie in den aktuellen Flyern und unter: www.oberammergaumuseum.de

PASSIONSTHEATER
Theaterstraße 16 a

OBERAMMERGAU MUSEUM
Dorfstraße 8



PILATUSHAUS
Ludwig-Thoma-Straße 10

TICKETS | INFO

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 10 – 17 Uhr
An gesetzlichen Feiertagen auch montags geöffnet.

Kombiticket

Museum UND Ausstellung Passionstheater
normal: € 6,00 | ermäßigt: € 5,00 | Kind: € 2,00

Einzelticket

Museum ODER Ausstellung Passionstheater
normal: € 3,50 | | Kind: € 1,50

Individualführung

Passionstheater ODER Ortsführung
normal: € 6,00 | ermäßigt: € 5,00 | Kind: € 2,00

Superticket

Eintritt Museum UND Passionstheater UND Führung (Passion ODER Ort)
normal: € 8,00 | ermäßigt: € 7,00 | Kind: € 3,00

Passionstheater Oberammergau

Theaterstr. 16 a • D-82487 Oberammergau

Oberammergau Museum

Dorfstr. 8 • Tel. +49(0)8822 - 9 41 36 • D-82487 Oberammergau

E-Mail: museum@gemeinde-oberammergau.de

Die Schließzeiten entnehmen Sie bitte der Webseite:

www.oberammergaumuseum.de

OBERAMMERGAU KULTUR

PILATUSHAUS
PASSIONSTHEATER
OBERAMMERGAU MUSEUM

Gestaltung • Andrea Sorg • 2018



OBERAMMERGAU MUSEUM

Das 1910 eröffnete und in weiten Teilen authentisch erhaltene Oberammergau Museum ist eines der ältesten, bedeutendsten und schönsten kulturhistorischen Museen Bayerns.

Seit über 500 Jahren wird in Oberammergau geschnitzt und so zeigt die feinsinnige Sammlung vielfältige Ausschnitte der Kunst und des Kunsthandwerks vom 17. Jahrhundert bis in die Moderne.

Berühmte Krippen, – die **Historische Kirchenkrippe** wurde schon vom kunstliebenden König Ludwig II. bewundert – bunt bemaltes Spielzeug, virtuose Genreschnitzereien, Heiligenfigürchen, Kruzifixe und moderne Bildhauerei schaffen ein Gesamtbild des künstlerischen und handwerklichen Könnens einer Region über mehrere Jahrhunderte. Der Charme der Ungeköstlichkeit der historischen Präsentation überrascht und überzeugt auch im Vergleich mit neu erbauten Museen.

Die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Dorfes wird ebenso dargestellt wie einzelne Künstlerbiographien.

In der Frühgeschichtsabteilung „**Die Römer in Oberammergau**“, sehen Sie originale Fundstücke eines rätischen Brandopferplatzes am **Döttenbichl** (einem Hügel unterhalb des Kofels) aus der Zeit 100 v. Chr. bis 50 n. Chr. Darunter befinden sich neben Opfertafeln der einheimisch-rätischen Bevölkerung zahlreiche Angriffswaffen römischer Legionäre. Diese sind die ältesten datierbaren römischen Funde in Bayern!

Aus der berühmten **Oberammergauer Hinterglasbildersammlung** können wir zur Zeit leider nur neun Exponate zeigen. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts hatte der Murnauer Braumeister Johann Krötz (1858 – 1919) weit über tausend Hinterglasbilder überwiegend aus dem Staffelseeraum und Oberammergau zusammengetragen.

Die Maler der Künstlergruppe „**Blauer Reiter**“, v.a. Wassily Kandinsky, Gabriele Münter und Franz Marc wurden von diesen Bildern inspiriert und veröffentlichten 1912 neun davon in dem Almanach „**Der Blaue Reiter**“. Diese Originale werden im Verlegerraum ausgestellt.

Im **Medien- und Aktionsraum** werden historische und aktuelle Filme über Oberammergau, die Holzschnitzerei und die Passionsspiele gezeigt sowie zu den Sonderausstellungen des Museums. Hier und an experimentellen Tischen im Museum kann der Werkstoff Holz selbst erforscht werden.

Die museumspädagogischen Angebote zu den jeweiligen Sonderausstellungen finden Sie unter:
www.oberammergaumuseum.de

In der **Lebenden Werkstatt im Pilatushaus** können Sie Künstlern und Kunsthandwerkern über die Schulter schauen und sich handwerkliche Techniken erklären lassen. Die eindrucksvolle Außenfassade des Hauses wurde 1784 von dem berühmten Lüftlmaler Franz Seraph Zwick (1748 – 1792) mit Fresken geschmückt. Seine virtuosen Papierkrippen sind in der Krippenabteilung des Museums zu sehen.

PASSIONSTHEATER

Am Beginn der Tradition der weltberühmten Oberammergauer Passionsspiele steht ein **Gelübde** aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Während des Schwedeneinfalls war Bayern von einer verheerenden Pestepidemie heimgesucht worden, der in Oberammergau mehr als 80 Menschen zum Opfer fielen. In der Hoffnung auf die Hilfe Gottes gelobten 1633 die Gemeindevorsteher, „**die Passions-Tragödie alle zehn Jahre zu halten**“, wenn das Dorf von der Pest befreit würde. Die Seuche kam zum Stillstand, und bereits 1634 lösten die Oberammergauer ihr Versprechen zum ersten Mal ein. Die ersten Aufführungen fanden auf einem einfachen Holzgerüst auf dem Friedhof neben der Pfarrkirche statt, seit 1830 dient der Platz des heutigen Theaters als Spielort.

Die Bühne, immer wieder umgebaut und technisch verbessert, erhielt 1930 ihre heutige Form. Der ca. 4.500 Sitzplätze umfassende Zuschauerraum wurde 1900 mit einer innovativen Eisengerüstkonstruktion überdacht, die nach hinten ansteigenden Ränge ermöglichen von jedem Platz eine gute Sicht auf die Freilichtbühne.

Maßgeblich für die viel gepriesene künstlerische Einheit von Text, Musik, Bühnenbild und Kostümen war sicherlich die Tatsache, dass die Oberammergauer als erfahrene Holzschnitzer über ein großes künstlerisches Gespür im Umgang mit Farben und Formen verfügten.

Es ist die einzigartige Aufführungskontinuität über mehr als drei Jahrhunderte hinweg, die das Oberammergauer Passionsspiel zum größten und bekanntesten der Welt gemacht hat. Dies ist nur möglich durch die Bereitschaft des ganzen Dorfes, alle zehn Jahre in einer großen Gemeinschaftsleistung die Geschichte vom Leiden und Sterben des Jesus von Nazareth nachzuspielen als eine Geschichte von Hoffnung und Erlösung für die Welt.

Zur Geschichte der Passionsspiele können Sie im Foyer des Passionstheaters eine Ausstellung besuchen oder an einer Führung teilnehmen, die u.a. auch den Backstagebereich einschließt.

